

1. Record Nr.	UNINA9910817697803321
Autore	Dietrich Nikolaus
Titolo	Das Attribut als Problem : eine bildwissenschaftliche Untersuchung zur griechischen Kunst // Nikolaus Dietrich
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2018] ©2018
ISBN	3-11-049511-2 3-11-049730-1
Descrizione fisica	1 online resource (xiii, 384 pages) : illustrations
Collana	Image & Context ; ; Volume 17
Classificazione	NH 6880
Disciplina	709.38
Soggetti	Art, Classical - Greece Art, Classical Greece
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 333-368) and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Vorbemerkungen -- Teil I Was ist ein Attribut? -- Teil II Attribute in der Zeit der Bilder -- Teil III Attribute und das Erkennen der Figuren -- Schluss -- Anhang
Sommario/riassunto	Als scheinbar unverfänglicher terminus technicus ist der Begriff des Attributs in den Bildwissenschaften bisher theoretisch unterschätzt. Ziel dieses Buches ist es, grundsätzliche Problematiken in griechischen Bildern aufzuzeigen, welche sich am Attribut kristallisieren und mit denen die Bilder (und ihre modernen Interpreten) in immer neuen Strategien einen Umgang finden mussten: die Zeit(lichkeit)en im Bild und die Frage nach der Identität. Die Untersuchung ist nicht auf eine einzige Denkmälergattung beschränkt, sondern greift in gezielten, nahsichtigen Fallstudien auf unterschiedliche Bildmedien zu, mit einem Schwerpunkt auf der attischen Vasenmalerei und der Rund- und Bauplastik. Der Untersuchungszeitraum ist auf das 6. und 5. Jahrhundert v. Chr. fokussiert, mit einzelnen Rückbezügen auf frühgriechische und Ausblicken auf hellenistisch-römische Bilder. Auf Fragen des diachronen Wandels liegt ein besonderes Augenmerk. Bezogen auf ein im bildwissenschaftlichen Diskurs marginalisiertes Bildelement, wirft die Untersuchung grundlegende Fragen der

Geschichte der Bilder und der Methode ihrer Interpretation auf, und wendet sich damit über die Klassische Archäologie hinaus auch an die Kunstgeschichte.
